



Wasserschutzpolizeirevier

Konzentrierte Kontrollen der Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs durch den Konsum berauschender Mittel in der Berufs- und Freizeitschiffahrt

Polizeimeldung

Polizeimeldung des Wasserschutzpolizeireviers

Mit dem Start der Sportbootsaison 2023 führte das Wasserschutzpolizeirevier vom 18.05. - 29.05.2023 eine umfangreiche Kontrollaktion unter dem Motto „Alkohol und Drogen“ durch. Nicht nur im Sportbootbereich, sondern auch im Sektor der Berufsschiffahrt sollte die Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs durch den Konsum berauschender Mittel festgestellt werden. Ziel war es, durch eine eintretende Sensibilisierung das Verantwortungsbewusstsein der verantwortlichen Fahrzeugführer zu steigern und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund hat die Wasserschutzpolizei in allen sechs Zuständigkeitsbereichen im Land Sachsen-Anhalt gezielt Alkohol- und Drogenkontrollen auf den Bundeswasserstraßen und schiffbaren Landesgewässern durchgeführt. 137 Gesamtkontrollen teilten sich dabei auf 23 Kontrollen im Bereich der Berufsschiffahrt sowie 114 Kontrollen unter den Sport- und Freizeitfahrzeugen auf.

Unter den Berufsschiffen konnte, erfreulicherweise, kein Fahrzeugführer oder ein verantwortliches Mitglied der diensttuenden Mindestbesatzung unter alkoholischem Einfluss festgestellt werden. Bei sämtlichen Kontrollen wurde ein Atemalkoholwert von 0,00 ‰ gemessen. Einzig ein freiwilliger Atemalkoholtest bei einem Besatzungsmitglied, dieses befand sich zum Kontrollzeitpunkt jedoch in seiner Ruhezeit, wies einen Wert von 0,81 ‰ aus. Da dieser Umstand straf- sowie ordnungswidrigkeitenrechtlich völlig folgenlos war, wurde an Bord des Schiffes lediglich eine Nachkontrolle vor erneutem Fahrtantritt durchgeführt.

Unter den Sport- und Freizeitfahrzeugen ist die Beeinträchtigung durch berauschende Mittel in insgesamt 114 Fällen kontrolliert worden. Auch hier konnte kein Wert festgestellt werden, aus dem die Einleitung eines Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahrens resultierte. Lediglich bei 9 Fahrzeugführern wurde ein Alkoholkonsum ermittelt. Hier lagen die gemessenen Atemalkoholwerte zwischen 0,15 und 0,44 ‰. Auswirkungen auf die Fahrtüchtigkeit von Fahrzeugführern durch den Konsum von Drogen und anderer berauschender Mittel wurden weder im Bereich der Berufs- noch in der Sport- und Freizeitschiffahrt festgestellt.

Insgesamt weisen die durchgeführten Kontrollen einen positiven und entsprechend verantwortungsvollen Umgang der Fahrzeugführer mit berauschenden Mitteln auf den Wasserverkehrswegen im Land Sachsen-Anhalt auf. Um diesen Trend auch entsprechend beizubehalten und somit für einen sicheren Wasserverkehr im Land zu sorgen, werden Alkohol- und Drogenkontrollen regelmäßig durch die Wasserschutzpolizei

durchgeführt. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, dass sich die Grenzwerte des Konsums berauschender Mittel stark an den rechtlichen Vorgaben im Straßenverkehr orientieren.

Angehängte Dateien

[Abschluss-Polizeimeldung-18.-29.05.23docx.pdf](#)

Impressum: Polizeiinspektion Zentrale Dienste - Sachsen-Anhalt Wasserschutzpolizeirevier Markgrafenstr. 12 39114
Magdeburg Tel: +49 391 546 2691 Fax: +49 391 546 2626 Mail: wasserschutzpolizei@polizei.sachsen-anhalt.de